

Carpe Vitam

Lebe DEIN Leben

Journal für Erfolg - Lebensenergie - Gelassenheit

Darum Carpe Vitam - Lebe DEIN Leben



Jeder Krämer lobt seine Ware. Ich auch! Klar!

Carpe Vitam ist sozusagen meine Ware. Das Journal entsteht aber durch das vorbildliche Handeln vieler anderer Menschen und durch deren Visionen. Ich bin nur die Vermittlerin. Ich zeige auf, welche Möglichkeiten es gibt und dass keiner - trotz der derzeit widrigen Umstände - von Sorge und Angst malträtiert werden muss.

Da ist einer!

Ich sitze in der Krone eines hohen Baumes und schaue mit meinem Fernrohr in die Welt hinaus. Viele fleißige Ameisen schwirren herum und jagen hin und her. Dann sehe ich immer öfter einige, die jede Bewegung wohlüberlegt ausführen und dabei irgendwie gegen den Strom schwimmen. Diese picke ich mir heraus, beobachte eine Weile und sobald ich erkenne, dass es sich nicht um eine Eintagsfliege handelt, berichte ich in Carpe Vitam anderen über deren Handeln und ihren Überlegungen.



Wie es dazu kam?

Es war im Jahr 1993 als mein erster Artikel in einer Regionalzeitung erschien, mit dem ich Geld verdiente. Ein paar Jahre war Journalistin mein Zweitberuf, aber seit fast zwei Jahrzehnten bin ich hauptberuflich Freie Journalistin.

Vom Fax zum Internet

In diesen Jahren hat sich in der Medienwelt sehr viel verändert. Mit der Technik nahm auch die Geschwindigkeit zu, mit der die Beiträge veröffentlicht werden. Dies geht fast immer zu Lasten der Qualität.

Werbung bestimmt den Text

Die Medienwelt ist eine Branche wie alle anderen auch, letztendlich geht es um's Geldverdienen und würde es Leser geben, die sich ausschließlich für Werbung interessieren, dann käme das den Herausgebern gelegen, denn dann könnte man sich die ganze Berichterstattung sparen und es hätten noch mehr Inserate Platz.



Mein eigener Chef

Ich habe immer schon selbständig gearbeitet, obwohl ich etliche Angebote für eine Anstellung, sowohl von großen Verlagen als auch von regionalen Medien, bekommen habe.

Vom Spinner zum Visionär

Im Laufe der Jahre traf ich viele Persönlichkeiten, die interessante Ansichten hatten, die neue Erfindungen gemacht hatten und die mit ihren Anschauungen nicht immer im Trend der Zeit lagen. Manche dieser Personen, die man damals noch als „Spinner“ abtat, sind heute durchaus gesellschaftsfähig und man darf über deren Werdegang berichten. Damals war es anders und für sie eine Plattform zu finden war oft sehr schwierig.

Mich faszinierten aber immer gerade diese Menschen, die sich abhoben aus der Masse, die Visionen haben und nicht nur an sich selbst denken. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Und die heutigen Visionäre müssen sich oftmals ganz schön verbiegen, damit sie sich Gehör verschaffen können.



Vereinsmagazin

Vom damaligen Alternativarzt Dr. Fritz Roithinger wurde ich gebeten, das Magazin „seines“ Vereins mitzugestalten. Mit dessen Tod beendete ich diese Tätigkeit und Ende 2013 wurde ich von mehreren Menschen dazu animiert, ein eigenes Journal zu gründen - Carpe Vitam - Lebe DEIN Leben war sozusagen geboren.

Meinungsfreiheit bei Carpe Vitam

Von Anfang an stand fest, dass dieses Journal nicht durch Werbung finanziert werden soll, denn damit würde mir als Journalistin in mancherlei Hinsicht die Meinungsfreiheit untersagt.

Deshalb lebt Carpe Vitam von Abonnenten und deshalb ist es wichtig, dass jeder, dem das Journal gefällt, darüber spricht und es weiter empfiehlt, denn wir brauchen mehr Abos um auf Dauer existieren zu können.

Ich habe das Glück, dass ich in all den Jahren als Journalistin den Umgang mit den verschiedensten Programmen gelernt habe, sodass ich das Journal druckfertig setzen kann. Neben dem Recherchieren und Schreiben für Carpe Vitam gehe ich natürlich meiner eigentlichen Arbeit für diverse Printmedien nach, weil dies nach wie vor mein Einkommen sichert. Mit mehr Abonnenten kann ich mich intensiver unserem Journal widmen und das ist letztlich mein Ziel.

Es gibt viele Themen, die in den herkömmlichen Medien nicht aufgearbeitet werden können, die es aber Wert wären, sie einem breiten Publikum darzulegen.

Es freut mich, wenn auch DU schon bald zu unseren Lesern gehörst!

Und wenn Du selbst ein Thema hast, von dem Du meinst, dass es in Carpe Vitam „unter's Volk“ getragen werden soll, dann bitte einfach schreiben (brigitte.eberharter@snw.at) oder anrufen. Tel.: 0664/2128135



Eure Brigitte Eberharter